

Aktuelles

Einladung zum Gesamtburgenländischer Frauentag 2026

Der Gesamtburgenländische Frauentag 2026 findet am **25. April 2026** statt. Der Tag wird in **Lutzmannsburg** gefeiert und hat das Thema „Erfülltes Leben, trotz unerfüllter Wünsche“.

Es wird ein Gottesdienst in der Evangelischen Kirche Lutzmannsburg mit der Pfarrerin Irmi Langer gefeiert, gefolgt von einem Referat von Christa Schrauf.

Die Veranstaltung beginnt um 9:30 Uhr und endet um 16:30 Uhr.



Kontaktdaten Michaeliskirche Hauptstraße 2,
7451 Oberloisdorf

Pfarrerin MMag. Irmi Langer
+43 699/18878195
irmgard.langer@evang.at

Kurator Otto Pfeiffer
+43 664/3581149
o.pfeiffer.op@gmail.com

Administration Michaela Müllner
+43 669 188 144
pg.stoob@evang.at

Für den Inhalt verantwortlich Irmi Langer, Otto Pfeiffer, Ruth Berghofer

EVANGELISCHE TOCHTERGEMEINDE OBERLOISDORF



GOTTESDIENSTE 2026 IN OBERLOISDORF FEIERN WIR

am 15. Feber um 10.30h

am 15. März um 10.30h

am 3. April um 15.00h Karfreitag

am 6. April um 10.30h Ostermontag

am 19. April um 10.30h

am 17. Mai um 10.30h

am 21. Juni um 9.30h

Pfarrverbandsgottesdienst Oberloisdorf

Das Adventkonzert des Stoobar Gesangsvereins fand am 13. Dezember statt. Mit traditionellen Liedern und stimmungsvollen Lesungen wurden wir wunderbar auf die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage eingestimmt. Eine besondere Bereicherung war die Harmonikagruppe rund um Karin Jordanich, die dem Abend eine zusätzliche, ganz eigene Note verlieh.

Bei der anschließenden Agape gab es wieder eine köstliche Auswahl – von Schaumrollen über verschiedene Aufstriche bis hin zu Pizzaschnecken. Bei Glühwein und Tee ließen die zahlreichen Besucherinnen und Besucher den Abend in gemütlicher Atmosphäre ausklingen.



Konfisonntag : Am 18. Jänner hatten wir die Konfis zu Besuch in Oberloisdorf. Gemeinsam mit ihren Familien erfuhren sie Interessantes über die Tochtergemeinde Oberloisdorf. Die verschiedenen Elemente eines Gottesdienstes wurden anmoderiert und erklärt – eine Erfahrung, die auch für uns Gemeindemitglieder wieder sehr lehrreich war.



Liebe evangelische Gemeindemitglieder!

Beim Weihnachtsgottesdienst hatten wir dieses Jahr ganz besondere Gäste.

Ochs und Esel standen an der Krippe und erinnerten sich an die besondere Nacht der Geburt Jesu.

Während sie scherzhaft darüber sprachen, dass Tiere eigentlich nicht reden könnten, erzählten sie einander, wie sie die Ereignisse erlebt hatten: die Ankunft von Maria und Josef, die Enge im Stall, die Geburt des Kindes und die vielen Menschen, die später dazugekommen waren – besonders die Hirten, die ganz anders wirkten als sonst und nur Augen für das Kind hatten.

Beide Tiere spürten, dass diese Nacht etwas Einzigartiges gewesen war. Die Menschen waren freundlich, rücksichtsvoll und fröhlich, fast so, als hätte das Kind in der Krippe sie verändert. Ochs und Esel fragten sich, ob die Menschen wohl jemals verstehen würden, dass man nur durch andere fröhlich werden könne – so wie in jener Nacht.

Am Ende blieben sie bei ihrem tierischen „I-ahh“ und „Muh“ und schlossen dennoch mit einem gemeinsamen „Amen“.

